

Strategien für Klimawandel



BILD: ecco 🔍

VON RÜDIGER ZU KLAMPEN

André Karczmarzyk, der mit der Firma Ecco Ecology & Communication (Oldenburg) Unternehmen berät, über das Projekt „Nordwest2050“ und Vorhaben regionaler Firmen angesichts des Klimawandels.

FRAGE: Herr Karczmarzyk, ihre Ecco Unternehmensberatung ist am Projekt Nordwest2050 beteiligt, in dem Firmen sich mit Konzepten zur Reaktion auf den Klimawandel befassen. Kürzlich wurde Zwischenbilanz gezogen. Weshalb ist das Thema wichtig?

KARCZMARZYK: Binnen eineinhalb Jahren haben wir in 20 Unternehmen der Metropolregion Anpassungsstrategien an den Klimawandel erarbeitet. Diese sind für die Unternehmen wichtig, die sich aktiv mit ihrer Zukunft beschäftigen. Einer Zukunft, die davon geprägt sein wird, dass das Klima anders ist, als wir es heute kennen. Angepasste oder besser vorbereitete Betriebe werden wettbewerbsfähiger sein als andere.

FRAGE: Auf welchen Gebieten entwickeln Unternehmen erste Strategien?

KARCZMARZYK: Über alle 20 Unternehmen haben wir herausgefunden, dass sich insbesondere vier Handlungsfelder herauskristallisieren. Das ist zum einen die Frage nach einer sicheren Logistik im Beschaffungs- aber auch Absatzmarkt, oder die Sorge um gesunde Beschäftigte im Sinne neuer Arbeitszeitmodelle oder vorbeugenden Arbeitsschutzes. Aber auch die Entwicklung strategischer Allianzen zur nachhaltigen Sicherung von Ressourcen sowie neuer Beschaffungsmärkte spielen eine wichtige Rolle bei der unternehmerischen Vorbereitung. Ein vierter Bereich betrifft die Chancen in Form neuer bzw. geänderter Geschäftsideen oder -modelle.

FRAGE: Vernachlässigt wird die Energieeffizienz, oder?

KARCZMARZYK: In unserem Projekt haben wir uns explizit mit der strategischen Anpassung an den Wandel des Klimas und nicht mit dem Klimaschutz beschäftigt. Das klingt zwar irreführend, geht aber unternehmerisch über den Schutz des Klimas hinaus – und ich kann Sie gleichzeitig beruhigen, denn alle 20 Unternehmen sind sehr aktiv im Bereich des Klimaschutzes und gehören sicher zu den Vorreitern dieser Region.